

**Stellungnahme zur Einschätzung
des erforderlichen Hilfebedarfs im Kindergarten
-begleitende Hilfen -
nach § 54 SGB XII zur Vorlage beim Kreissozialamt**

1. Persönliche Angaben

Name, Vorname des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Gesetzliche Vertreter: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr.: _____

2. Angaben zum Kindergarten

Leiterin/Gruppenleiterin: _____

Kindergarten: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr.: _____

Öffnungszeiten(vormittags, nachmittags, Freispiel, Morgenkreis): _____

3. Angaben zum Träger

Träger Name: _____

Ansprechpartner: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr.: _____

4. Stellungnahme

Das Kind _____ besucht seit / wird voraussichtlich ab dem _____ den oben genannten Kindergarten besuchen. Seit _____ wird das Kind durch die Interdisziplinäre Frühförderstelle der Ökumenischen Kinder- und Jugendförderung e.V. gefördert. Aufgrund eigener Beobachtungen, während Besuchsterminen im Kindergarten, der Förderung der Interdisziplinären Frühförderstelle, oder der Beobachtungen durch die Erzieherinnen sowie aufgrund von Ausführungen der Mutter kann festgestellt werden, dass das Kind einen/keinen (**nicht** zutreffendes bitte streichen) zusätzlichen Bedarf im Bereich **der begleitenden Hilfen** hat.

Der zusätzliche Hilfebedarf bezieht sich auf Probleme in folgenden Bereichen:

Diese Bereiche können vom Kindergarten, im Rahmen der üblichen Betreuung, nur mit Leistungen der Eingliederungshilfe abgedeckt werden.

Zudem besteht ein zusätzlicher individueller Förderbedarf im Bereich pädagogischer Hilfen:

- Ja Nein

Wenn Ja: Eine Einschätzung des Hilfebedarfs erfolgt in einem eigenen Schreiben.

5. Einschätzung

Eine Begleitung des Kindes in unserem Regelkindergarten, im Rahmen der Eingliederungshilfe, wird aufgrund unserer derzeitigen Einschätzung für sinnvoll und entwicklungsfördernd erachtet.

Die derzeitige Förder- und Betreuungssituation im Regelkindergarten ist ausreichend.

_____ Datum

_____ Unterschrift, Stempel